

62. Jahreshauptversammlung

„Die Freien Wähler denken voraus“

(rare/red). Einen harmonischen Abend verbrachten die anwesenden Mitglieder der Freien Wähler bei der 62. Jahreshauptversammlung im TV-Clubhaus in der vergangenen Woche.

Vorsitzende Elfriede Fackel-Kretz-Keller ließ in ihrem kurzweiligen Jahresrückblick die vielen Aktivitäten mit Fotos und Anekdoten Revue passieren. Besonders gerne erinnerte sie nochmal an den Wahlerfolg von 2014. „Wir waren eine der wenigen Fraktionen, die nach den Wahlen einen Sitz mehr im Gemeinderat verbuchen konnten. Diese Anerkennung unserer konsequenten Arbeit hat uns unheimlich gefreut.“ Die Freien Wähler seien immer am „Ball gewesen“ und werden weiterhin aktiv bleiben und zwar nicht nur in den Wahljahren, versicherte sie. Sie erwähnte das wieder sehr erfolgreich verlaufene Schlachtfest und Tafelspitzessen, die Friedhofsbegehung, den Bolzplatz im Hirschacker, der nach vielen Gesprächen und

Unterschriften der Eltern dank der Hartnäckigkeit Oliver Völkers und Raquel Rempps zur Freude der Kinder eröffnet werden konnte, den Osterbesuch im Hebelhaus und im Sonnenblumen-Kindergarten.

Viel vor

Sie sprach über die Fahrt nach Neu-Schwetzingen, die von den Freien Wählern organisiert wurde und freute sich, dass die Verbindung nach Bayern wieder intensiviert würde. 2015 beteiligen sich die Freien Wähler wieder am städtischen Ferienprogramm, ein Ausflug nach Landau am 03.10. sei ebenso geplant, wie auch eine Oststadtbegehung und das Tafelspitzessen.

Fackel-Kretz-Keller ehrte sichtlich stolz sechs ihrer Mitglieder für „sage und schreibe insgesamt 240 Jahre“: „Das ist schon etwas ganz Besonderes!“, meinte die Vorsitzende, als sie Manfred Dick, Heinrich Back sen., Günter Rackow, Heinz Östringer, Gottfried Schuhmacher und Walter Völker für je 40 Jahre die Jubiläumsurkunde überreichte.



Wahlleiter Heinz Ackermann sprach lobende Worte

Foto:

Aus dem Rat

Fraktionsvorsitzender Oliver Völker stellte in kurzen Auszügen die wichtigsten Entscheidungen des Gemeinderates 2014 vor: „In Zusammenarbeit mit den Landwirten wurde der Sommerdamm auf unsere Initiative hin trotz der Gegenstimmen der Grünen wieder instand gesetzt.“ Diese mehrheitliche Abstimmung des Gemeinderates sei ein deutliches Signal für die Landwirte gewesen, so Völker. Ein weiteres Signal für das künstlerische Leben in Schwetzingen, war die Abstimmung für das „Blau-Museum“. „Die Freien Wähler hätten sich an dieser Stelle zwar gut ein Spargelmuseum vorstellen können, aber nachdem es uns zugesagt wurde, werden wir nach weiteren geeigneten Plätzen Ausschau halten.“ Zum neuen Tarifkonzept des bellamar konnte er berichten, dass im Hintergrund Verhandlungen liefen, die ebenfalls auf Initiative der Freien Wähler angestoßen wurden. „Wir hoffen, dass dann auch etwas gemacht wird und sich die Verantwortungsträger mit den involvierten Gruppierungen zusammensetzen.“ Mit fünf Sitzen im Gemeinderat seien die Freien Wähler – zusammen mit der SPD – die zweitstärkste Frak-

tion im Gemeinderat - „unsere Stimmen haben also Gewicht“, was auch gut sei, stünde man doch kontinuierlich im engen Kontakt mit vielen Bürgern und wüsste genau, wo welcher Schuh drücke.

Einwandfreie Kassenführung

Kassier Rolf Moos führte den positiven Kassenbestand auf, die Kassenführung wurde von den Prüfern Dr. Michael Sehling und Heinrich Back als „einwandfrei und akkurat“ bezeichnet. Wahlleiter Heinz Ackermann bedankte sich vor den Wahlen beim gesamten FW-Team: „Unsere Mannschaft ist immer zur Stelle, wenn es darauf ankommt. Da können wir alle froh und stolz darauf sein!“



Neuwahlen:

- 1. Vorsitzende: Elfriede Fackel-Kretz-Keller
- Kassier: Rolf Moos
- Pressesprecherin: Raquel Rempp
- Schriftführer Peter Pfau
- Beisitzer: Heinrich Back, Petra Brunner und Siegfried Thom
- Kassenprüfer: Doris Ronellenfitsch und Dr. Michael Sehling

